

Datum: 15. März 2016 um 14:06

Betreff: Leserbrief zum Artikel "Südtangente schafft es nicht" und zum Kommentar "Südtangente im Abseits" im GA v. 15.03.16

An: General Anzeiger <dialog@ga-bonn.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den Abdruck meines untenstehenden Leserbriefs wäre ich Ihnen dankbar.

Wie immer ist der GA sehr gut informiert. Vielen Dank dafür. Leider suggeriert die Karte zum Artikel Längen der beiden Tunnel, die technisch und finanziell unwahrscheinlich sind. Aufgrund des engen Budgets und der bereits mit den kürzest möglichen Tunnels auf ca. 1 Mrd. Euro geschätzten Baukosten zählt das Projekt Südtangente schon heute zu den teuersten Ideen auf der Liste für den neuen Bundesverkehrswegeplan (BVWP). Sollten aber die Tunnel wie gezeichnet verlängert werden, würden die Kosten absehbar explodieren. Um wie gezeichnet linksrheinisch unter dem Katzenlochbachtal hindurch einen Tunnel mit der A565 zu verbinden, müssten gigantische Rampen parallel zur A565 angeschüttet werden, für die die Landschaft massiv verändert werden müsste. Realistisch wäre eine 200 Meter lange Brücke, die das Katzenlochbachtal 4spurig zur A565 überspannt. Ebenso wie rechtsrheinisch das Lauterbachtal. Geplant wurde dort zuletzt mit einer 650 Meter langen Brücke. Kritisch sind überlang gezeichnete Tunnel, weil mit diesem Märchen seit Jahren die betroffenen Anwohner beruhigt werden sollen, wobei jegliches Versprechen in diese Richtung unrealistisch und damit unehrlich ist. Der konkrete Verlauf der Strecken, wie auch die Länge der Tunnel und Brücken werden erst nach Verabschiedung des neuen BVWP im Verlauf des Linienbestimmungsverfahrens festgelegt. Die finanziellen und technischen Begrenzungen sind aber heute schon bekannt.

Vielen Dank im Voraus für die Veröffentlichung

Beste Grüße  
Tilo Schumann  
Bonn